

# SV Schmalensee von 1980 e.V.



## Jahreshauptversammlung am Freitag, 23. März 2012, um 20 Uhr im Gasthof Voß

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 25.03.2011
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Berichte der Spartenleiter/innen
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstands
11. Wahlen:
  - a. 1. Vorsitzende/r
  - b. 2. Vorsitzende/r (für 1 Jahr)
  - c. Schriftführer/in
  - d. Jugendwart/in (für 1 Jahr)
  - e. Beisitzer/in
  - f. Kassenprüfer/in
12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages
13. Anträge

(Anträge müssen bis spätestens acht Tage vor dieser Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.)

14. Ehrungen
15. Verschiedenes

**Niederschrift**  
**über die Jahreshauptversammlung des SV Schmalensee v. 1980 e.V.**  
**am 25.03.2011 im Gasthof Voß, Schmalensee**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Ehrungen
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls  
der Jahreshauptversammlung vom 26.03.2010
6. Bericht des 1. Vorsitzenden
7. Berichte der Spartenleiter/innen
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer/innen
10. Entlastung des Vorstands
11. Wahlen
  - a) 2. Vorsitzende/r
  - b) Kassenwart/in
  - c) Jugendwart/in
  - d) Kassenprüfer/in
12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages
13. Anträge
14. Verschiedenes

Teilnehmer/innen

Gemäß Anwesenheitsliste (Anlage 20 Personen))

- 1) Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende des SV Schmalensee von 1980 e.V., Helmut Siebke, eröffnet als Versammlungsleiter um 20.10 Uhr die im Gasthof Voß, Schmalensee, tagende Jahreshauptversammlung und begrüßt die Teilnehmer/innen, sowie den Bürgermeister Sönke Siebke, den stellvertretenden Bürgermeister Dirk Griese und Ehrenbürger Hans Siebke, der auch Vorsitzender des Kreissportverbandes Segeberg ist.

- 2) Feststellen der Beschlussfähigkeit

Helmut Siebke stellt fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Jahreshauptversammlung geladen wurde. Die Einladungen mit Tagesordnung befanden sich im Aushang im Sportlerheim des Vereins, auf der Internetseite des Vereins sowie im amtlichen Mitteilungsblatt, dem „Blickpunkt Bornhöved.“ Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch, so dass Helmut Siebke die Beschlussfähigkeit feststellt. Es sind 20 stimmberechtigte Mitglieder zugegen.

- 3) Ehrungen

Helmut Siebke zeichnete Henning Pape , mit der Vereinsehrennadel in Bronze und einer Urkunde aus. Eintritt in den Verein am 04.02.2005. Helmut Siebke erwähnt die besondere Zuverlässigkeit von Henning Pape, der jederzeit zur Verfügung steht, wenn es gilt, für den Verein etwas auf die Beine zu stellen.

4) Genehmigung der Tagesordnung

Es werden auf Anfrage des Versammlungsleiters keine Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht. Diese wird von der Jahreshauptversammlung mit 20 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

5) Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 26.03.2010

Helmut Siebke erklärt, dass das von Ute Miebach abgefasste Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26.03.2010 wie die Einladung zur aktuellen Jahreshauptversammlung im Sportlerheim auslag. Zudem befand es sich vor Versammlungsbeginn in der Tischvorlage. Er stellt die Frage, ob es Einwände oder Ergänzungen zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26.03.2010 gibt. Dies ist nicht der Fall. Helmut Siebke lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen. Dieses wird mit 20- Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

6) Bericht des 1. Vorsitzenden

Der vom 1. Vorsitzenden abgefasste Bericht lag in gleicher Art vor, wie das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Helmut Siebke ergänzt zu diesem Bericht, dass zurzeit über 300 Mitglieder dem Verein angehören. Weiter dankt er der Gemeinde für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Fragen zum Bericht des 1. Vorsitzenden aus der Versammlung.

7) Berichte der Spartenleiter/innen

Auch diese Berichte lagen im Vorfelde der Versammlung in schriftlicher Form vor. Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Fragen zu den Spartenberichten aus der Versammlung.

8) Kassenbericht

Kirsten Rutz-Dardaillon trägt den Kassenbericht für das Jahr 2010 vor. Zum 01.01.2010 ergab sich ein Kontobestand von insgesamt 285,73 €, Barkasse 137,92 €, Gesamt 423,65 €. Zum 31.12.2010 lag dieser bei Konto: 324,26 €, Barkasse: 190,04 €, Gesamt: 514,30 €. Den Einnahmen in Höhe 15.293,69 € standen Ausgaben in Höhe 15.203,04 € gegenüber.

9) Bericht der Kassenprüfer/innen

Bernhard Buchholz berichtet, dass er und Susan Bergstädt im Beisein der Kassenwartin Kirsten Rutz-Daradaillon sowie des 1. Vorsitzenden Helmut Siebke am 15.03.2011 die Kasse geprüft haben. Sie hätten eine gründliche und nachvollziehbare Kassen- und Buchführung vorgefunden. Alle Belege konnten nachgewiesen werden und bei Fragen waren die anwesenden

Vorstandsmitglieder stets aussagefähig. Insgesamt stellt Bernhard Buchholz fest, dass es keine Bemängelungen gab.

#### 10) Entlastung

Bezug nehmend zu seinem Bericht bittet Bernhard Buchholz die Jahreshauptversammlung um die Entlastung des gesamten Vorstands. Dies geschieht mit 20 Ja-Stimmen einstimmig. Bernhard Buchholz stellt die Entlastung des Vorstands fest.

#### 11) Wahlen

##### a) Wahl der/des 2. Vorsitzenden

Helmut Siebke benennt als Vorschlag des Vorstands Henning Pape für das Amt des 2. Vorsitzenden. Es kommen auf Anfrage keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Henning Pape wird mit 19 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt.

##### b) Wahl der/des Kassenwarts/ Kassenwartin

Als Vorschlag des Vorstands benennt Helmut Siebke, Kirsten Rutz-Dardaillon. Es kommen auf Nachfrage keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Kirsten Rutz-Dardaillon wird mit 19 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung einstimmig zur Kassenwartin gewählt.

##### c) Wahl einer / eines Jugendwarts / Jugendwartin

Für den Vorstand schlägt Helmut Siebke die Wahl von Christian Detlof (bisherig Gunnar Griese) vor. Es kommen auf Nachfrage keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Christian Detlof wird mit 20 Ja-Stimmen einstimmig zum Jugendwart gewählt.

##### d) Wahl einer/eines Kassenprüferin/Kassenprüfers

Bernhard Buchholz scheidet nach zweijähriger Amtszeit aus der Funktion des Kassenprüfers aus. Aus der Versammlung wird Frank Mühlenberg vorgeschlagen. Dieser erklärt seine Bereitschaft. Nachdem keine weiteren Vorschläge unterbreitet werden, wählt die Jahreshauptversammlung mit 19 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung einstimmig Frank Mühlenberg zum Kassenprüfer.

#### 12) Genehmigung des Haushaltsvoranschlags

Kirsten Rutz-Dardaillon erläutert den Haushaltsvoranschlag für 2011, welcher als Tischvorlage ausgegeben wurde. Der Haushaltsvoranschlag sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 17.000,00 € im Jahr 2011 vor.

Helmut Siebke bittet die Jahreshauptversammlung um die Genehmigung dieses Haushaltsvoranschlags. Die Mitglieder genehmigen den Haushaltsvoranschlag mit 18 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

#### 13) Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

#### 14) Verschiedenes

Es liegen keine Wortwünsche vor.

Helmut Siebke dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und wünscht allen ein erfolgreiches Jahr im SV Schmalensee.

Als Versammlungsleiter schließt er die Jahreshauptversammlung um 20.45 Uhr.

Ute Miebach  
Protokollführerin

Helmut Siebke  
Versammlungsleiter

### **Bericht des 1. Vorsitzenden**

*Von Helmut Siebke.* Aus Anlass der diesjährigen Jahreshauptversammlung überreicht Ihnen der SV Schmalensee hiermit die neuesten Vereinsnachrichten.

Während des Berichtszeitraumes ist der Mitgliederbestand gegenüber dem Vorjahr geringfügig zurückgegangen. Dem SVS gehörten am 31.12.2011 285 Mitglieder an, davon sind 114 weiblich und 171 männlich. 130 Mitglieder sind 18 Jahre und jünger; sie unterteilen sich in 58 weibliche und 72 männliche.

Worauf ist der leichte Rückgang des Mitgliederbestandes zurückzuführen? Die Sparte Fit mit 60 plus existiert leider nicht mehr. An dieser Stelle möchte ich mich bei Frau Ganschinetz für ihre langjährige, verdienstvolle Übungsleitertätigkeit bedanken.

Die Fußballsparte hatte nach dem Abstieg aus der B-Klasse arge personelle Engpässe. Sie konnten durch die gute Zusammenarbeit mit der Altherren-Mannschaft ausgeglichen werden. Diese Talsohle scheint durch einige während der Winterpause zu uns gestoßene Neuzugänge bzw. Rückkehrer überwunden zu sein. Erfreulich ist außerdem zu berichten, dass die Herrenmannschaft zurzeit die Fairnesstabelle in ihrer Spielklasse anführt. Ein Grund mehr, zuversichtlich nach vorne zu blicken.

Leichten Zulauf haben unsere Badmintonsparte und erneut unsere Kindersportgruppen.

Die Aktivitäten der einzelnen Sparten sind in den nachfolgenden Berichten aufgeführt. Besonders erwähnenswert sind die folgenden, zusätzlichen Anmerkungen.

Überdurchschnittlich erfolgreich war erneut unsere Tischtennissparte. Die 1. Herren-Mannschaft schaffte den Aufstieg in die 2. Bezirksliga Süd. Das erneute Erringen der Landespokalmeisterschaft 2011 verbunden mit der Teilnahme an den Deutschen Pokalmeisterschaften in Brühl, NRW, war der absolute Saisonhöhepunkt. Nicht unerwähnt bleiben dürfen die zahlreichen Turniererefolge auf Kreis- und Verbandsebene.

Über 20 Jahre hat Hans-Christian Mödinger die Tischtennis-Abteilung mit stetig wachsendem Erfolg geleitet. Auf persönlichen Wunsch ist er nun ausgeschieden. Zu seinem Nachfolger ist Stephan Fester gewählt worden. Hans-Christian Mödinger steht als sein Stellvertreter der Abteilung weiterhin zur Verfügung. Hans gilt für sein langjähriges positives Wirken unser besonderer Dank.

Der stets im März vom Lauffreff veranstaltete Knicklauf ist landesweit anerkannt und erfreut sich großer Beliebtheit. Peter Kruse und sein Helferteam leisten stets Überdurchschnittliches. In diesem Jahr fand, dieses sollte nicht unerwähnt bleiben, das Großereignis bereits zum 10. Mal statt.

Der Besuch unserer Osterfeier, verbunden mit dem Ostereiersuchen für den Nachwuchs, wurde 2011 erstmals im Hirtenweg durchgeführt. Eine positive Veranstaltung, auch wenn die Resonanz nicht den erhofften Anklang fand.

Im September 2011 wurde zum 3. Mal unser Bosseltornier in der Feldmark Schmalensees durchgeführt. Die Beteiligung örtlicher Gruppen war erneut erfreulich. Die Stimmung unter den Aktiven war ausgesprochen ausgelassen. Die sportlichen Platzierungen selbst waren nebensächlich. Der gemeinsame Spaß stand im Vordergrund.

Die Rahmenbedingungen für unseren Sportbetrieb versuchen wir ständig zu verbessern. Die Zusammenarbeit mit unserem Ehrenbürgermeister Hans Siebke sowie Bürgermeister Sönke Siebke ist nach wie vor erfreulich gut. Die Einstellung der Gemeindevertretung gegenüber unseren Anliegen ist sehr positiv zu bewerten.

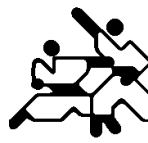
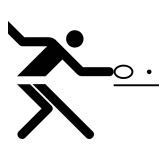
Die Kassenlage des SVS hat sich im Berichtszeitraum leicht entspannt. Zurückhaltung bei Investitionen bzw. Beschaffungen ist dennoch weiterhin geboten.

Die Betreuung der Kicherzwerge liegt in der Obhut von Frau Sabine Saggau und Kerstin Tobis. Sie ist vorbildlich. Am 2. Juli feierte die Kinderspielstube ihr 20-jähriges Bestehen. Dieses wurde gebührend gefeiert. Zurzeit sind in der Kinderspielstube 4 freie Plätze aufgrund der geburtenschwachen Jahrgänge verfügbar. Wir hoffen, diese Defizite mit Beginn des neuen Jahrganges ausgleichen zu können.

Ein Dankeschön abschließend auch an Bärbel Wichmann, die als Reinigungskraft tätig ist.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Vorstandsmitgliedern und den Übungsleitern/innen, die mich stets tatkräftig und kritisch begleitet haben.

Zum Schluss noch eine Feststellung in eigener Sache. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung scheidet ich als 1. Vorsitzender, wie angekündigt, aus. Zurückblickend darf ich als Fazit feststellen, dass in den 19 Jahren meiner Amtszeit die positiven Momente überwogen und ich unerfreuliche Begebenheiten der Einfachheit halber aus meinem Gedächtnis streichen werde. Meinem Nachfolger wünsche ich auf diesem Wege alles erdenklich Gute, allen Mitgliedern des SVS ein stets sportliches faires und kameradschaftliches Miteinander.



## Spartenberichte 2011

### Badminton

*Von Peter Kruse.* Die Badmintonsparte hat sich im letzten Jahr eines Mitgliederzuwachses erfreut. In der Spätnachmittagszeit am Montag spielen im Schnitt vier Jugendliche und sechs Erwachsene unter der Leitung von Katrin Borchers. Zuvor sind Einzelspieler auf dem Großfeld aktiv.

Ab 20 Uhr dann sind bis zu zwölf Spielerinnen und Spieler in der Halle aktiv. Durch das ständige Durchtauschen der Spieler im Einzel- oder Doppelspiel gibt es immer wieder tolle und unerwartete Ballwechsel. Auch wenn das Niveau innerhalb der Sparte gestiegen ist, ist die Aufstellung einer Mannschaft nicht geplant.

Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit eingeladen, mit uns „Federball“ zu spielen. Mitzubringen sind lediglich für die Halle geeignete Turnschuhe.

### Deutsches Sportabzeichen

*Von Christian Detlof.* Im Jahr 2011 haben 23 Sportlerinnen und Sportler verschiedenen Alters im SVS ihr Deutsches Sportabzeichen (DSA) erworben. Als Lohn für die Mühen in fünf Disziplingruppen der Leichtathletik und des Schwimmens gab es am 11.02.2012 eine fröhliche Zusammenkunft der meisten Absolventen mit Angehörigen und Freunden im Sportlerheim. Dort wurde eine mitreißende Partie Gerätebrennball gespielt, die wieder sehr viel Spaß gemacht hat. Im Anschluss an die feierliche Übergabe der Abzeichen und dem obligatorischen Gruppenfoto wurde dann in Form von Riesenpizzas noch etwas fürs Wohlbefinden getan. Ein großer Dank gilt Ute Mühlenberg und Frauke Pape, die sich sehr um jeden einzelnen Teilnehmer bemüht und viel Engagement eingebracht haben. Peter Kruse und Christian Detlof haben als weitere Prüfer des Vereins ebenfalls unterstützt.

In **Gold** haben das Deutsche Sportabzeichen bzw. das Jugendsportabzeichen 2011 erworben: Margret Siebke, Waltraud Detlof, Uwe Nagel (alle drei zum elften Mal), Peter Kruse (7) und Maite Jens. In **Silber**: Anja und Matthias Holtz, Ute Mühlenberg, Susanne Nagel, Nadja Neubauer, Janne, Frauke und Henning Pape sowie Christina Ritter. In **Bronze**: Alexa Burmeister, Torge Clasen, Finn, Nicole und Sven Cornehs, Ben Holtz, Mila Mühlenberg, Ronja Neubauer und Marion Orth. Die „Farbe“ des Abzeichens hat allerdings nichts mit der Leistung

sondern mit der Anzahl der Wiederholungen zu tun. Auch im neuen Jahr wollen wir möglichst vielen Sportfreunden ermöglichen, ihr DSA im SV Schmalensee zu erwerben.

## **Fußball**

*Von Lutz Wichmann.* Nach dem Abstieg in die Kreisklasse C am Ende der Spielzeit 2010/11 ging es mit gemischten Gefühlen in die aktuelle Serie. Durch den Weggang von Trainer Fabian Stölten und einiger Leistungsträger standen wir vor der Frage, ob wir es überhaupt aus eigener Kraft schaffen würden, eine konkurrenzfähige Truppe aufs Feld schicken zu können. Nach teilweise emotionsgeladenen Versammlungen fiel aber die Entscheidung, es ohne fremde Hilfe zu versuchen.

Zum Glück fand sich mit Carsten Nemitz ein neuer Trainer, der die nötige Erfahrung im Fußball besitzt, um einen Neuanfang zu starten. Leider mussten die Altherren ihren Betrieb bis auf weiteres einstellen, da viele von ihnen in der Herrentruppe benötigt wurden und werden. An dieser Stelle ein großer Dank an alle für ihre Bereitschaft zur Unterstützung. Das Ziel, die Altherren zukünftig wieder auf die eigenen Beine zu stellen, verlieren wir aber nicht aus den Augen.

Nach langer und intensiver weil anstrengender Vorbereitung startete die Mannschaft von Carsten Nemitz perfekt in die Saison und war lange Tabellenführer. Verletzungspech warf die Mannschaft vor der Winterpause allerdings auf Rang fünf zurück. Vor Beginn der Rückserie konnten drei neue Spieler gewonnen werden und wir hoffen auf eine gute Rückrunde.

Ein großer Dank gilt den Spielern Lars Albrand und Mirco Beier für ihren tatkräftigen Einsatz beim Neubau der Tribüne am Spielfeld. Auch Jessica Arnold und Nicole Jungclaus ein Dankeschön für ihr Engagement bei der Betreuung der Mannschaft und die Versorgung mit Getränken bei unseren Heimspielen. Und ein abschließender Dank an Hans Siebke, der sich unermüdlich für die Pflege unseres Sportplatzes einsetzt.

## **FC Rot-Weiß Saxonía**

*Von Frank Riecken und Lothar Rath.* Dieser Bericht wird gesondert erstellt und ausgelegt.

## **Gymnastik**

*Von Waltraud Detlof.* Die Gymnastikgruppe ist offen für jede Frau, jeden Alters. Wir sind eine kleine Gruppe und wünschen uns mehr „Zuwächse“. Unsere Übungsleiterin heißt Heidi Hartz. Sie kommt aus Kalübbe. Sie bietet uns ein abwechslungs-

Reiches Programm. Dabei sind wir nicht auf bestimmte Übungen festgelegt, sondern können individuell entscheiden. Im Sommer verlegen wir die Gymnastikstunde oftmals auf den Sportplatz oder wir betreiben Walking. Bei allen Übungen kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Wer Lust hat bei uns mitzumachen, der schau einfach mal vorbei. Immer am Dienstag um 20.00 Uhr.

## **Karate**

*Von Fynn-Bennet Lenk.* Am 5.2. fand die Landesmeisterschaft in Ascheberg statt. Ulrich Stuhr wirkte als Kampfrichter mit und Fynn-Bennet Lenk startete in der Disziplin Kumite (teilgenommen).

Vom 10.7. bis zum 16.7. fand der Sommerlehrgang in Neustadt statt, an dem Ulrich Stuhr und Fynn-Bennet Lenk teilnahmen. Sie durften von hochkarätigen Trainern lernen, zum Beispiel von den amtierenden Weltmeistern Jonathan Horn (Kumite) und Luka Valdesi (Kata). Im Zuge dieser Veranstaltung fand der Ostseepokal statt, bei dem Ulrich Stuhr als Kampfrichter tätig war und Fynn-Bennet Lenk als Teilnehmer den 2. Platz in der Disziplin Kata und den dritten Platz im Kumite belegte.

Im August stand ein erneuter Besuch des Dojos in Nüttermoor bei Leer an, aufgrund eines Lehrganges, bei dem Ulrich Stuhr eine Einheit Kumite-Training gab. Abschließend wurden die freundschaftlichen Bande bei einem gemeinsamen Barbecue weiter gefestigt.

Am 17.12. legte Fynn-Bennet Lenk seine Prüfung zum ersten Dan ab.

Zum Ausklang des Jahres trafen sich die verbleibenden Mitglieder am 22.12. im Feuerstein in Trappenkamp zu einer Weihnachtsfeier. Als kleiner Dank für sein nunmehr über 10 Jahre währendes Engagement wurde Ulrich Stuhr ein Präsentkorb überreicht.

Mit Beginn des Jahres 2012 gab Ulrich Stuhr sein Amt als Spartenleiter und Trainer auf und übertrug diese Aufgabe Fynn-Bennet Lenk.

Am 4.2. startete Fynn-Bennet bei der Landesmeisterschaft in Sülfeld in den Disziplinen Kumite Einzel und Team (für das Team Dojo Jiyu aus Neumünster).

Im Zuge der Vorstandssitzung vom 6.2. wurde der neue Spartenleiter vorgestellt, der aber ankündigte die Sparte nur noch bis zum Beginn eines Studiums in diesem Jahr zu leiten. Als letztes Ziel wird die nächste Kyu-Prüfung von Benjamin Heisch und Niklas Schmidtke angestrebt.

## **Kinderspielstube „Die Kicherzwerge“**

*Von Sabine Saggau und Kerstin Tobis.* Die Spielstube Schmalensee „Die Kicherzwerge“ besuchen zurzeit 15 Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. Betreut wird die Gruppe von der Erzieherin Sabine Saggau und der Erzieherassistentin Kerstin Tobis.

Drei Tage in der Woche (Dienstag bis Donnerstag) ist die Spielstube in der Zeit von 8.00-12.30 Uhr geöffnet. An diesen Vormittagen wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, Erfahrungen im Zusammenleben einer Gruppe zu sammeln, wobei die Persönlichkeitsentwicklung, das soziale Verhalten, die geistige Entwicklung sowie die Grob- und Feinmotorik gefördert werden

Einmal im Monat besuchen die Spielstubenkinder den Erlebniswald in Trappenkamp und erfahren dabei viele Begegnungen mit der Natur und den Tieren des Waldes. Auch findet einmal monatlich ein Frühstück statt, das von den Kindern gemeinsam zubereitet wird.

Innerhalb des Spielstubenjahres unternehmen wir auch einige Ausflüge, wie z.B. den Besuch eines Zahnarztes, Theaterbesuche, Besichtigung der Feuerwehr oder der Polizei, sowie Ausflüge zu einem Bauernhof oder einem Landmaschinenunternehmen. Die Spielstube bietet den Kindern einen guten Einstieg, um sich von der familiären, vertrauten Umgebung zu lösen und sich in eine Gruppe einzuleben.

## **Kinderturnen**

*Von Frauke Pape, Katrin Borchers und Nicole Specht.*

## **Turnlöwen**

Bei den Turnlöwen trainieren mittwochs von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr durchschnittlich um die 20 bis 25 Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren. Im Vergleich zum Vorjahr ist damit die Anzahl der Kinder erstmalig leicht zurückgegangen. Einerseits ist das Programm in den umliegenden Dörfern umfänglicher geworden, andererseits spiegelt dies die demographische Entwicklung (auch in Schmalensee) wider.

Bei den Turnlöwen trainieren wir altersgerecht insbesondere die koordinativen Fähigkeiten Gleichgewichtssinn, Reaktionsfähigkeit, Rhythmik, Orientierung und Differenzierung. Diese Fähigkeiten bilden später die Grundlage für andere spezialisierte Sportarten.

Gefördert wird die Koordination bei den Kindern durch Reaktions- und Ballspiele, Übungen wie laufen, balancieren, klettern, hüpfen oder aus höheren Ebenen springen. Diese Übungen bereiten den Kindern besonders an den Geräten viel Spaß.

Nach wie vor verpacken wir diese immer wiederkehrenden Übungen in abwechslungsreiche Geschichten und Abenteuer, so dass jeder Turnnachmittag zu einem kleinen Erlebnis wird.



So haben wir beispielsweise letztes Jahr einen Zirkusnachmittag erlebt, an dem unsere kleinen Stars ihre großen Auftritte als Seiltänzer, Akrobaten, aber auch als Löwen, Pferde etc. in der Manege hatten. Gern lehnen wir uns auch an die aktuellen Jahreszeiten oder Ereignisse an und marschieren durch den Herbstwald, machen uns auf die Reise zum Nikolaus oder erleben das Frühlingserwachen turnerisch in der Halle.

Unsere Geschichten werden in ein immer wiederkehrendes Stundenbild eingebettet:

- 1) Gemeinsame Startparole
- 2) Aufwärmlied
- 3) Einführung: Gemeinsame Erläuterung des aktuellen Themas oder Abenteuers
- 4) Gemeinsamer Spiel- und Bewegungsteil mit kleinen Geräten und/oder (Alltags)materialien
- 5) Gemeinsamer Geräteaufbau (Geräteabbau durch die Powerkids s.u.)
- 6) Hauptteil: Geräteparcours mit verschiedenen Stationen, die inhaltlich auf das Thema abgestimmt sind, durch den sich jedes Kind individuell bewegen kann
- 7) Gemeinsames Entspannungs- oder Wahrnehmungsübung (Massagen, Bewegungsgeschichten, Fingerspiele)
- 8) Gemeinsames Schlusslied

## **Powerkids**

Bei den Powerkids trainieren mittwochs in der Zeit von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr um die 10 bis 15 Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren.

Auch im Grundschulalter steht die Förderung der Koordination im Vordergrund. Bisher lehnen wir unsere Stunden an das Kleinkinderturnen an, flechten aber bereits Übungen aus dem konditionellen Bereich (Schnelligkeit, Schnellkraft) ein. Außerdem gestalten wir die Stunden insgesamt diffiziler, so dass die Kinder animiert werden, gleichzeitig zum Bewegungsablauf „ihren Kopf einzusetzen“.

Darüber hinaus versuchen wir bereits auf einige „klassische Turnübungen“ wie z.B. das Bockspringen, Auf- und Durchhocken, Übungen auf dem Schwebebalken etc. abzielen.

Der Aufbau, in den diese Abenteuer eingebettet werden, gestaltet sich wie folgt:

- 1) Gemeinsame Startparole
- 2) Aufwärmteil (Tickerspiele, Musik-Stopp Tänze, Laufspiele, etc.)
- 3) Geräteparcours mit verschiedenen Stationen, die inhaltlich auf das Thema abgestimmt sind
- 4) Gemeinsamer Geräteabbau (Geräteaufbau durch die Turnlöwen s.o.)
- 5) Abschlussspiel, das durch die Kinder ausgesucht wird
- 6) Gemeinsame Abschlussparole

Derzeit nehmen wir allerdings das Stundenbild der Powerkids etwas genauer „unter die Lupe“, denn wir beobachten seit Jahren, dass die Kinder aus der Gruppe der Turnlöwen begeistert, nun endlich zu den „Großen“ zu gehören, wechseln, danach aber nur noch ein bis zwei Jahre dabei bleiben und zu spezialisierten Sportarten wechseln. Neue Kinder kommen kaum dazu. Fraglich ist, ob es nach einigen Jahren Kleinkinderturnen noch spannend ist, einen Geräteparcours zu erturnen.

Uns ist aufgefallen, dass die Kinder sehr viel Spaß an Teamspielen, wie Brennball, Völkerball, Ball über die Schnur etc. entwickeln und somit laufen derzeit unsere Überlegungen in die Richtung, das Konzept inhaltlich etwas umzugestalten und vielleicht eine lockere Spaß- und Spielstunde (evtl. mit anderen Altersgrenzen) zu etablieren und die Geräte hier (wie z.B. beim Gerätebrennball) zweitrangig einfließen zu lassen.

## **Sportzwerge**

Die Anzahl der turnenden Familien mit ihren Kleinkindern steigt stetig. Somit bewegen sich ca. 25 Familien mit Kindern im Alter von 1 bis 4 Jahren dienstags von 15.30- 16.30 Uhr. Im Anschluss treffen sich die Familien zu einem kleinen, mitgebrachten Imbiss, im Vorraum.

Die Inhalte der Stunden sind wie folgt aufgebaut:

- 1) Begrüßungslied
- 2) Thematischer Einstieg in die Stunde z.B. durch ein Lied, Bild oder Fingerspiel
- 3) Gemeinsame Bewegungseinheit zum Thema mit Kleinmaterialien
- 4) Aufbau des Bewegungsparcours
- 5) Nutzung des Bewegungsparcours
- 6) Gemeinsamer Abbau des Parcours
- 7) Thematischer Ausklang der Stunde
- 8) Entspannungsphase
- 9) Schlusslied
- 10) Treffen im Vorraum zum Imbiss bzw. Möglichkeit zum Klönen der Familien untereinander

Die Durchführung der Bewegungsstunden ist ähnlich wie bei den Turnlöwen und Powerkids. Aufgrund des Alters der Kinder steht der Bewegungsparcour und somit das „Sich-Fort- Bewegen“ im Vordergrund.

Als besondere Veranstaltung hatten wir im März 2011 einen „Tag der offenen Turnhalle“ bei dem die Kinder nach Absolvieren eines Rollbrettparcours ihren „Flizzi-Führerschein“ erwerben konnten. Die Einnahmen aus den Kuchen Spenden kamen unseren Sparten zu Gute. Außerdem hatten wir im April die Möglichkeit, den Kaffee- und Kuchenverkauf auf dem „Kleider- und Spielzeugmarkt“ in Bornhöved zu übernehmen. Der Erlös aus der Cafeteria, sowie eine Beteiligung am Gesamtumsatz wurde uns überreicht.

Die Landesturnschule hat uns auch in diesem Jahr unterstützt, sie übergab uns zwei Weichböden.

Abschließend sei noch erwähnt, dass wir für das Jahr 2012 personelle Veränderungen planen. Derzeit laufen Gespräche mit neuen (zukünftigen) Übungsleiterinnen. Weiter werden wir bereits seit einigen Wochen von Petra Johannsen tatkräftig unterstützt.

## **Lauftreff**

*Von Peter Kruse.* Unser Laufjahr 2011 begann mit einem Silvesterlauf in Rickling und natürlich mit der Durchführung des 9. Schmalenseer Knicklauf am 20.03.2011. 159 Läuferinnen und Läufer gingen bei strahlendem Sonnenschein an den Start, es war eine tolle Veranstaltung. Im Jahresverlauf wurden zahlreiche Laufveranstaltungen von SVS-Sportlern besucht. Ein Auszug: Hochbrückenlauf Kiel (Stefan Theen, Rolf Goy, Peter Kruse); Hamburg-Marathon (Rolf Goy), 5-Tage-Marathon der LG Trappenkamp (Maren Theen 4. Platz, Peter Kruse); Holstenköstelauf Neumünster, Segeberger Volkslauf, Trappenkamper Waldlauf (alle drei Rolf Goy); Nachtlaf Heiligenhafen (Maren Theen, Rolf Goy, Peter Kruse).

Bei der Ausrichtung eines Silvesterlaufs war dann die SVS-Sparte an der Reihe. Dieser führte Läufer aus unserem und benachbarten Vereinen als „Urwaldlauf“ vom Sportplatz aus am See entlang durch den Belauer Wald. Anschließend gab es ein gemeinsames Frühstück im Sportlerheim.

Nach seiner persönlichen Statistik hat Rolf Goy im Jahr 2011 ganze 2.087.000 Meter zurückgelegt. Maren Theen lief rund 1.500.000 Meter. Für die Sparte war es wieder ein voll zufrieden stellendes Laufjahr.

## **Skat**

*Von Peter Rutz.* An jedem ersten Sonntag im Monat trifft sich die Skatsparte im Gasthof Voß. Beginn ist um 19 Uhr (Ende zwischen 22 und 22.30 Uhr). Gespielt wird stets eine Runde am Vierertisch – das macht 64 Spiele. Gültig ist das neue deutsche Skatregelwerk. Der Einsatz beträgt 4 Euro. Die drei Erstplatzierten des Abends erhalten eine kleine Prämie.

Am Jahresende werden die Punkte der zwölf Spielabende addiert und die Jahresbesten ermittelt. Im Rahmen einer Weihnachtsfeier mit gemeinsamem Essen und anschließendem Preisskat werden Pokale überreicht. Die Sieger des Jahres 2011 waren Kay-Uwe Jensen vor Frank Radloff und Rainer Detlof. Spartenleiter Peter Rutz (Telefon 04557/981930) und Kassenwart Wolfgang Hahne (04323/6222) geben gern weitere Auskünfte. Über Interessenten würden wir uns freuen.

## Tischtennis

*Von Hans-Christian Mödinger.* Der Aufwärtstrend der Tischtennisabteilung hält weiter an. Auch in 2011 wurden hervorragende sportliche Leistungen erzielt. Größter Erfolg war zweifelsohne der Aufstieg der 1. Herren in die 2. Bezirksliga Süd. Nach Abschluss der Herbstserie 2011/2012 und den ersten Partien der Rückrunde ist die Mannschaft auf dem 3. Platz zu finden. Die Leistungssteigerungen des Teams wurden durch eine gute Vorbereitung und viel Trainingsfleiß möglich. Ein weiterer Erfolg war der nach 2010 wiederholte Gewinn der Landespokalmeisterschaft der Klasse C für Dreiermannschaften auf Kreisebene. Zum zweiten Mal konnte dementsprechend an der Deutschen Pokalmeisterschaft in Brühl teilgenommen werden, wo im Gegensatz zum Vorjahr die Vorrunde gut überstanden wurde. Mit einem Sieg in der Endrunde schloss die Mannschaft unter den besten Acht ihrer Klasse ab.

Der Kader der 1. Herren: 1. Stephan Fester, 2. André Wulf, 3. Ralf Neugebauer, 4. Life Waldron, 5. Bernd Figura, 6. Christopher Brust. Christopher Brust musste für den während eines Punktspiel verstorbenen Mannschaftsführers Stephan Rinesch, der in der Abteilung eine Lücke hinterlassen hat, nachgemeldet werden, macht seine Sache aber gut.

Die 2. Herren wurde beim Vorgabeturnier auf Kreisebene (Final Four) Vierter. In der Punktspielrunde der 3. Kreisklasse, die in der Vorsaison gerade noch gehalten werden konnte, steht man im Zwölferfeld auf einem guten sechsten Platz. Die 3. Herren spielt weiter in der 8. Kreisklasse. Trotz einer Position im Tabellenkeller tritt die Mannschaft regelmäßig an, was sportlich hoch zu bewerten ist.

Einen Kreismeistertitel sicherten in Bad Segeberg Life Waldron und Stephan Fester im Doppel B. Unsere Spieler der 1. Herren sind darüber hinaus oft auf Vereinsturnieren zu Gast. Beim EB-Cup in Eckernförde wurde Ralf Neugebauer Sieger der C-Klasse und gewann auch mit Stephan Fester den Doppelwettbewerb. Beim 16. Turnier des Nusser TV erreichte Ralf Neugebauer Platz 1 der B-Klasse. Den EB-Teamcup in Eckernförde schlossen Ralf Neugebauer und André Wulf als Dritte der C-Klasse ab. Beim 28. Fehmarn-Turnier konnten Wulf/Neugebauer außerdem ihren Vorjahrestitel im Doppel A/B verteidigen.

Die Leistungen unserer Tischtennispieler wurden 2011 mit Vereinsehrungen anerkannt: Andre Wulf und Ralf Neugebauer erhielten die Silberne, Stephan Fester die Bronzene Ehrennadel des Vereins. Stephan Fester ist im Dezember 2011 zum Leiter der Tischtennisabteilung gewählt worden, so dass ich mich beruhigt zurück ziehen kann. Ich wünsche der Tischtennisabteilung im SV Schmalensee weiter alles Gute.

## Haushaltsvoranschlag 2012

*Von Kirsten Rutz-Dardaillon*

	<b>Einnahmen</b>		<b>Ausgaben</b>
Beiträge	13.500 €	Verbandsabgaben	2.800 €
Übungsleiterzuschüsse	1.500 €	Übungsleiter	4.600 €
Veranstaltungen	150 €	Sportanlage	3.500 €
Sonstiges	150 €	Sportbetrieb	2.000 €
		Verwaltung	300 €
		Versicherung	400 €
		Sonstiges	1.700 €
	15.300 €		15.300 €

## Vereins-Ehrennadel 1990-2011

### **Bronze**

(1990/91) Hartmut Buchholz, Bernhard Buchholz, Claus-Peter Cornehl, Wolfgang Hahne, Wilfried Hahne, Jutta Buchholz, Klaus Stegelmann, Hans Schütt, Ruth Schütt, Peter Schütt, Frank Radloff, Frank-Peter Bobzien, Jörn Bobzien, Hartmut Rasmussen, Peter Rutz, Lo Salecker, Dierk Harder, Hans Siebke, Hans-Helmut Siebke, Helmut Siebke, Sönke Siebke, Carsten Siebke, Gisela und Herbert Burmeister, Kai Burmeister, Karin Rutz, Jörg Frentzen, Thomas Isaakson, Kai-Uwe Petersen, Eveline Stegelmann, Matthias Stegelmann, Reiner Wachs, Helmut Lüdemann, (1993) Hans-Jürgen Stoffer, Jörg Freitag, Heinz Kasch, (1995) Klaus-Jürgen Fritz,

(1996) Hans-Christian Mödinger, (1998) Nikolaus Kömen, (2000) Peter Isaakson, Marcus Langer, André Wulf, (2001) Margret Siebke, (2002) Christian Detlof, (2006) Ulrich Stuhr, (2007) Peter Kruse, (2008) Kirsten Rutz-Dardaillon, Ute Miebach, (2009) Frauke Pape, Katrin Borchers, Gunter Teffner, Heinz Goldmann, Rolf Goy, (2010) Reinhard Thormeier, (2011) Henning Pape.

### **Silber**

(1994) Klaus Stegelmann, (1996) Peter Rutz, (1997) Bernhard Buchholz, Hartmut Buchholz, (1999) Hans-Christian Mödinger, (2000) Klaus-Jürgen Fritz, Sönke Siebke, Nikolaus Kömen, (2001) Waltraud Detlof, (2004) Marcus Langer, (2005) Wolfgang Hahne, Rainer Detlof, (2006) Claus-Peter Cornehl, (2007) Christian Detlof.

### **Gold**

(1998 - Nr. 1) Helmut Siebke  
(2000 - Nr. 2) Hans Siebke  
(2003 - Nr. 3) Nikolaus Kömen  
(2005 - Nr. 4) Gerd Scholz  
(2005 - Nr. 5) Hans-Christian Mödinger

## Wir trauern

Wir trauern um unseren Sportfreund und Tischtennispieler

### **Stephan Rinesch**

der am 26.09.2011 auf tragische Weise im Alter von  
42 Jahren aus unserer Mitte gerissen wurde.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**SV Schmalensee von 1980 e.V.**

